

22:44 | **D-Bundestag-Arbeit-Lohn**

Gauweiler hat die höchsten Nebeneinkünfte

Spitzenverdiener im Bundestag bei der Union

Der CSU-Abgeordnete Peter Gauweiler bezieht einem Bericht zufolge die höchsten Nebeneinkünfte aller Volksvertreter im Bundestag. Als Rechtsanwalt habe Gauweiler seit Beginn der Legislaturperiode Ende Oktober mindestens 509.000 Euro, vermutlich aber "deutlich mehr" verdient, heißt es in einer im Internet veröffentlichten Berechnung der Transparenzinitiative abgeordnetenwatch.de. Auch auf den Plätzen zwei bis vier der Einkunftstabelle rangieren demnach Unions-Abgeordnete.

Laut Abgeordnetenwatch erhielt Gauweiler allein von einem Mandanten ein Honorar von mehr als 250.000 Euro. Genauer lasse sich die Summe nicht beziffern, da die Volksvertreter ihre Nebenverdienste nur in zehn groben Stufen angeben müssten. Auf den zweithöchsten Gesamtbetrag kommt demnach der CDU-Abgeordnete Albert Stegemann mit mindestens 290.500 Euro an Nebeneinkünften. Gefolgt werde er von CSU-Kollege Hans Michelbach und dem CDU-Parlamentarier Stephan Harbath, die beide mindestens eine Viertelmillion hinzuverdient hätten.

"Je höher die Nebeneinkünfte, desto größer die Gefahr von Interessenkonflikten", kommentierte Abgeordnetenwatch-Sprecher Fabian Hanneforth die Berechnungen seiner Organisation. "Dass die Öffentlichkeit nicht erfährt, ob ein Abgeordneter wie Peter Gauweiler 500.000 Euro nebenher verdient oder mehrere Millionen, ist nicht hinnehmbar." Volksvertreter müssten ihre Nebeneinkünfte auf den Cent genau offenlegen und dürften sie "nicht länger hinter komplizierten Stufenangaben verstecken", forderte Hanneforth.

+++ Der Link zum vollständigen Report von abgeordnetenwatch.de:
<https://www.abgeordnetenwatch.de/blog/nebeneinkuenfte2014> +++

afp.com